

Statistik informiert ...

Nr. 51/2018

16. März 2018

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2017

Deutlich mehr Umsätze und Beschäftigte

Im Jahr 2017 haben die schleswig-holsteinischen Betriebe des Ausbaugewerbes einen Gesamtumsatz von 1,0 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das sind sieben Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der tätigen Personen in diesen Betrieben stieg ebenfalls um sieben Prozent und liegt jetzt im Quartalsdurchschnitt bei gut 9 100 Personen, so das Statistikamt Nord.

Der Umsatz pro Person blieb nahezu unverändert bei 112 000 Euro. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um sieben Prozent auf gut elf Mio. Stunden.

Der Bereich der Bauinstallation (z. B. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation) erwirtschaftete mit 81 Prozent wie bisher den größten Anteil am Gesamtumsatz. Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Maler-, Lackierer- oder Glasergewerbe sowie Bautischlerei) steuerte 19 Prozent bei.

Hinweise:

In die Erhebung sind 240 Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen einbezogen. Bei der Bewertung der dargestellten Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Berichtskreis durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr vergrößert hat.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200